

## BITTE BEACHTEN SIE



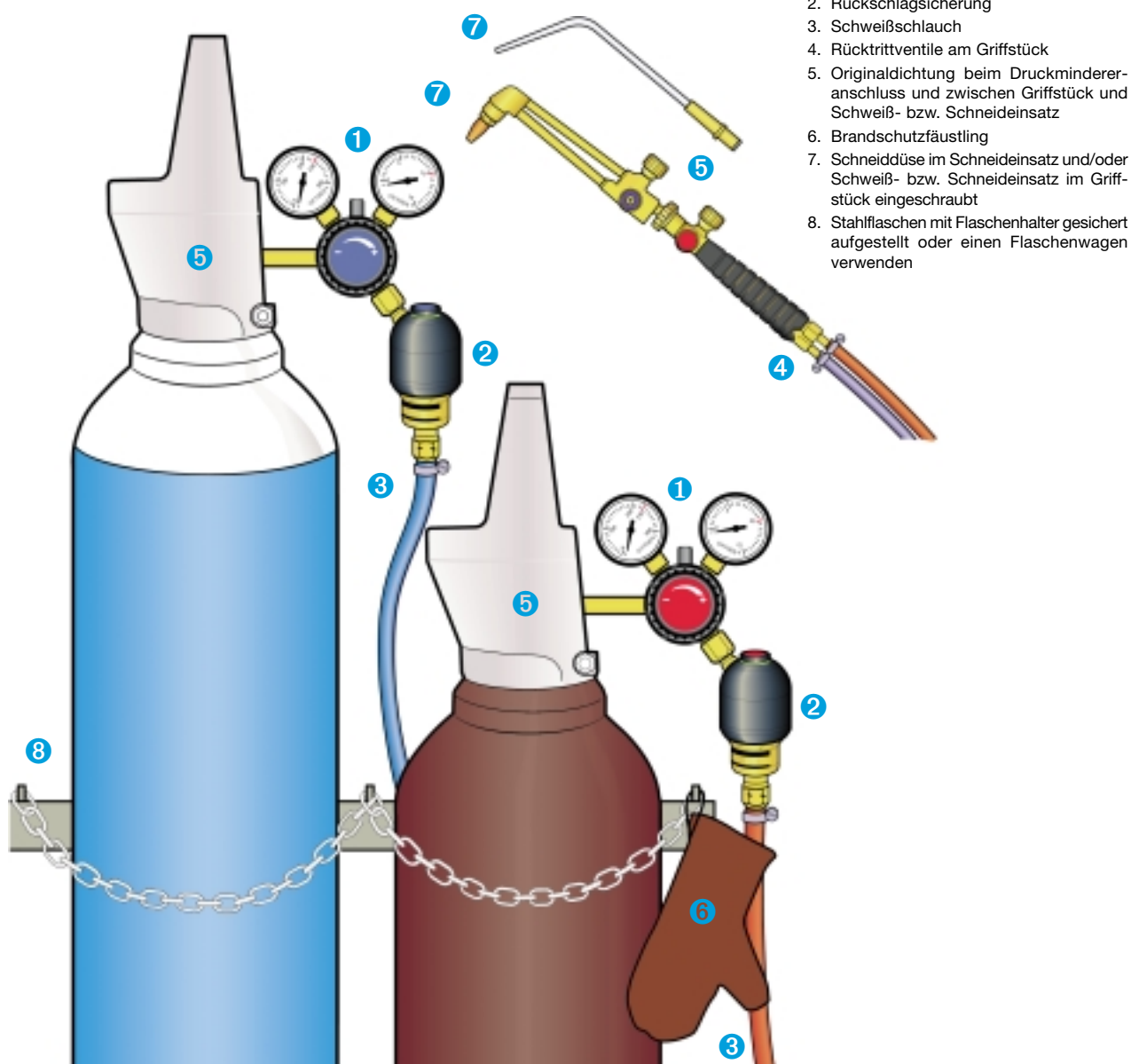
Verwenden Sie die Produkte in diesem Katalog nur für den vorgesehenen Gebrauch und nur, wenn Sie die Anwendung beherrschen und die Sicherheitstechnischen Richtlinien bzw. Sicherheitsvorkehrungen beachten. Sollten Unsicherheiten bei der Anwendung der Produkte bestehen, verlangen Sie vor Gebrauch weitere spezielle Produktinformationen oder sprechen Sie mit einem unserer Spezialisten.

# SICHERHEIT

## Wie soll eine Autogen-Schweiß- und Schneidanlage ausgerüstet sein?

### Bei allen Schweiß- und Schneidarbeiten an Brandgefahr denken!

Bei jeder Verwendung einer Autogenausrüstung für Schweißen, Schneiden und Löten besteht das Risiko eines Brandes. Ein Brand entsteht leichter auf einem Arbeitsplatz mit schlecht aufgeteilten Arbeitszonen. Insbesondere, wenn brennbares Material, Staub und Gerümpel herumliegt. Besonders gefährlich ist dies, wenn mit hohem Sauerstoffdruck oder mit einer fehlerhaften Ausrüstung gearbeitet wird. Daher ist die Werkstatt immer sauber zu halten und mögliche Entzündungsquellen fernzuhalten. Auch die Unkenntnis des Arbeitsprozesses und der Ausrüstung kann die Sicherheit gefährden.



1. Druckminderer
2. Rückschlagsicherung
3. Schweißschlauch
4. Rücktrittventile am Griffstück
5. Originaldichtung beim Druckmindereranschluss und zwischen Griffstück und Schweiß- bzw. Schneideinsatz
6. Brandschutzfäustling
7. Schneiddüse im Schneideinsatz und/oder Schweiß- bzw. Schneideinsatz im Griffstück eingeschraubt
8. Stahlflaschen mit Flaschenhalter gesichert aufgestellt oder einen Flaschenwagen verwenden

Die Farbkennzeichnung und die Ausstattung der Gasflaschen ist länderspezifisch, sie werden entsprechend der ÖNORM EN 1089-3:1998 europaweit schrittweise vereinheitlicht. Die Darstellungen auf dieser Seite haben daher symbolhaften Charakter.

# SICHERHEIT

## Zusammenbau der Autogenausrüstung

*Beachten Sie bitte unbedingt die zum jeweiligen Gerät mitgelieferte Betriebsanleitung.  
In Zweifelsfällen bitte bei unseren Mitarbeitern nachfragen.  
Untenstehende Beschreibungen können nur einen allgemeinen Überblick geben.*

### GASFLASCHEN

- Flaschenkappe bzw. Ventilschutz entfernen.
- Keinen Transport ohne aufgeschraubter Flaschenkappe durchführen.

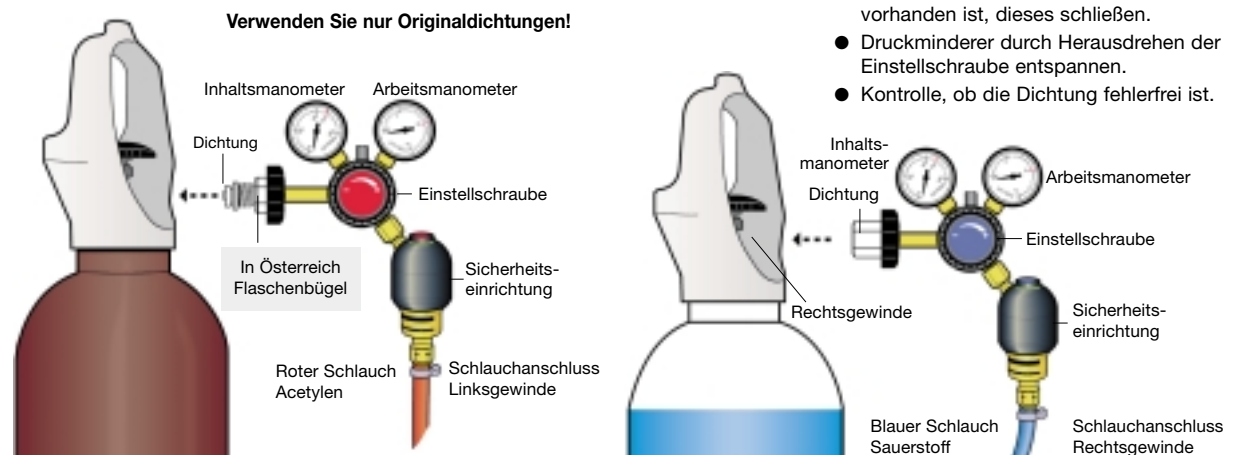


- Einige Flaschen sind mit festem Ventilschutz, einer „Fixkappe“, mit seitlicher Öffnung zum Anschrauben des Druckminderers versehen.

- Bei Außerbetriebnahme und längeren Arbeitsunterbrechungen Flaschenventil schließen, Sauerstoff- und Brenngasventil öffnen, Druckminderer wird drucklos, Einstellschraube entspannen.
- Kontrolle, ob das richtige Gas und der richtige Druckminderer.
- Hände und Werkzeuge öl- und fettfrei halten.
- Flaschenventil 1x kurz öffnen und wieder schließen, um evtl. vorhandenen Schmutz auszublasen. Nicht bei Brenngasen.
- Dabei nicht vor der Ventilöffnung stehen oder die Hand davor halten.

### DRUCKMINDERER

- Der Druckminderer ist mit der Schraubverbindung bzw. dem Anschlussbügel gasdicht an das Flaschenventil anzuschließen.



**Bei der Montage des Druckminderers folgendes beachten:**

- Falls ein Absperrventil am Druckminderer vorhanden ist, dieses schließen.
- Druckminderer durch Herausdrehen der Einstellschraube entspannen.
- Kontrolle, ob die Dichtung fehlerfrei ist.

- Das Inhaltsmanometer zeigt den Flaschendruck
- Das Arbeitsmanometer zeigt den Arbeitsdruck, der mit der Einstellschraube eingestellt wird

### SCHLÄUCHE

- Beim Anschluss der Schläuche unbedingt die passenden Schlauchanschlüsse verwenden. Druckmindererseitig auf die bereits montierten Sicherheitseinrichtungen schrauben.
- Die Schläuche mit Schlauchklemmen auf den Schlauchanschlüssen sichern und auch Schlauchordner verwenden.
- Verwenden Sie unsere Gummischläuche, sie sind besonders für Schweißgase geeignet.

Die Farbkennzeichnung und Ausstattung der Gasflaschen sowie die Ausführung der Ausrüstung ist länderspezifisch. Die Darstellungen auf dieser Seite haben daher nur symbolhaften Charakter.